

---

## Gewerkschaftsnachrichten

---

### Helmut Teitzel — neues Mitglied im Geschäftsführenden Bundesvorstand des DGB

Zum Nachfolger des kürzlich verstorbenen Gerhard Vater wählte der DGB-Bundesausschuß am 2. März 1983 in Düsseldorf den Vorsitzenden der Gewerkschaft Leder, Helmut Teitzel, in den Geschäftsführenden Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Helmut Teitzel ist 1934 in Göttingen geboren. Er ist gelernter Schuhmacher und war ab 1953 als Schuhfabrikarbeiter beschäftigt. Im Juni 1956 trat er der Gewerkschaft Leder bei. Im Februar 1964 wurde er

Gewerkschaftssekretär bei der Ortsverwaltung der Gewerkschaft Leder in Pirmasens und stieg im Juni 1968 zum Tarifsekretär in die Hauptvorstandsverwaltung in Stuttgart auf. Acht Jahre später wählten ihn die Delegierten des 11. Gewerkschaftstages 1976 als zweiten Vorsitzenden seiner Gewerkschaft in den Geschäftsführenden Hauptvorstand der Gewerkschaft Leder und im Mai 1980 wurde er zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Die Gewerkschaft Leder verfügt seit langer Zeit über eine positive Mitgliederentwicklung und über eine geordnete Finanzlage. Für seinen jetzigen Aufgabenbereich, in dem Helmut Teitzel die politische Verantwortung für die Abteilung Finanzen, Gewerkschaftliche Beteiligungspolitik und Verwaltung übernimmt, bringt er von daher gute Voraussetzungen mit.